Gemeinde Argenbühl
Landkreis Ravensburg

AMTSBLATT

Christazhofen | Eglofs | Eisenharz | Göttlishofen | Ratzenried | Siggen

Nr. 29 **16. Juli 2026**

BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDE

ALTERSJUBILARE

20.07.2026 Siegfried Zang 70 Jahre

Zum Geburtstag herzlichen Glückwunsch!

BEREITSCHAFTSNUMMERN

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Argenbühl, Wangen, Isny und Leutkirch
Sie erreichen ihren ärztlichen Bereitschaftsdienst von montags bis freitags ab 18 bis 8 Uhr des Folgetages und an Wochenenden und Feiertagen unter der einheitlichen Rufnummer:

116 117

Docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117
Unter www.docdirekt.de bekommen Sie rund um die Uhr kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Bereitschaftspraxis im Krankenhaus Wangen
Ohne vorherige telefonische Anmeldung.
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 10 bis 16 Uhr.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Die einheitliche Bereitschaftsdienstnummer ist ab sofort unter folgender Rufnummer an Samstagen, Sonn- und Feiertagen zu erreichen:

0761 120 120 00

GÖTTLISHOFEN – DEFIBRILLATOR-EINWEISUNG

Die Bürger- und Sozialstiftung Argenbühl hat einen Defibrillator für Göttlishofen gestiftet. In Zusammenarbeit mit dem DRK Wangen findet eine kurze Einweisung für Interessierte statt.

🗓️ **Dienstag, 21. Juli, 17:00 Uhr**
📍 **Bauhof Göttlishofen**

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

BÜRGERMEISTER-SPRECHSTUNDE

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

eine Bürgersprechstunde ist für mich ein wichtiges Instrument für direkten Bürgerkontakt und die Rückkopplung mit den Betroffenen von politischen und/oder verwaltungsseitigen Entscheidungen. Ich biete Ihnen aus diesem Grund die Möglichkeit direkt mit mir über Probleme, Wünsche und Sorgen zu sprechen.

Die **Bürgermeistersprechstunde in Christazhofen** findet nächsten **Donnerstag, 23.07.2026** von **17 – 18 Uhr** im **Rathaus in Christazhofen** statt.

Wichtige Information:
Bitte melden Sie sich unter der Rufnummer **07566 9402-0** an und nennen kurz den Anlass Ihres Besuches. So kann ich mich ein wenig vorbereiten und Ihnen zuverlässige Auskunft geben. Sollten Sie an den festen Terminen verhindert sein, besteht selbstverständlich immer die Möglichkeit "außer der Reihe" einen Gesprächstermin zu vereinbaren.

Herzliche Grüße
Bürgermeister Roland Sauter

Herausgeber, Verlag, Verantwortung für den Inhalt: Bürgermeisteramt Argenbühl, Rathaus Eisenharz, Redaktion: 07566 9402-40, E-mail: amtsblatt@argenbuehl.de; **Druck:** SANIA Industriekennzeichnung & Digitaldruck, Am Schmittebach 2, 88260 Argenbühl

GÄSTEAMT

SOMMERABENDKONZERT DES MÄNNERCHORS EGLOFS

Musik genießen, den Sommer spüren und einfach einen schönen Abend verbringen: Dazu laden das Gästeamt Argenbühl und der Männerchor Eglofs am **Freitag, den 17. Juli** herzlich ein.
Beim „Konzert an einem Sommerabend" verwandelt sich die Freilichtbühne **„Stiller Winkel"** hinter dem Dorfstadel Eglofs ab **19:30 Uhr** erneut in einen stimmungsvollen Treffpunkt für Musikliebhabende.
Das Publikum erwartet ein abwechslungsreiches Programm, das die ganze Bandbreite des Männerchorgesangs zeigt – von klassischen Klängen bis hin zu modernen Arrangements. Die besondere Atmosphäre der Open-Air-Bühne sorgt dabei für echtes Sommerfeeling.
Ein musikalisches Highlight verspricht in diesem Jahr auch der Gastauftritt von „8am". Das junge Duo aus Kempten – Marian Hauck und Johannes Ax – begeistert mit selbstgeschriebenen Songs aus den Bereichen Hip-Hop, Rap und Pop. Ausgezeichnet mit dem JugendMusikFörderpreis Allgäu stehen die beiden für frischen Sound und musikalische Vielfalt. Vielleicht kommt es an diesem Abend sogar zu einem gemeinsamen Auftritt mit dem Männerchor.

Bereits ab 19:00 Uhr ist für Bewirtung mit Grillwurst und kühlen Getränken gesorgt. Der Eintritt ist frei, Spenden zur Unterstützung der Chorarbeit sind willkommen. Und auch bei unsicherem Wetter gilt: Das Konzert findet auf jeden Fall statt – dann im Dorfstadel. Wer danach noch nicht genug hat, darf sich auf einen weiteren Programmpunkt freuen: „8 am" spielen im Anschluss um 21:30 Uhr noch einen zusätzlichen Gig.

SOMMERABENDKONZERT DES JBOS UND VORORCHESTERS

Freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen musikalischen Sommerabend. Am **Dienstag, den 21. Juli** lädt das Gästeamt gemeinsam mit dem Argenbühler JBO und Vororchester herzlich zum Sommerabendkonzert ein.
Beginn ist um **19:30 Uhr** auf dem **Kirchplatz Siggen.** Die jungen Musikantinnen und Musikanten präsentieren mit viel Engagement und Freude ein abwechslungsreiches Programm und zeigen dabei ihr musikalisches Können.

Für erfrischende Getränke ist gesorgt.

Bei schlechter Witterung wird in die Turnhalle Christazhofen ausgewichen.

Bitte informieren Sie sich bei unklarer Wetterlage auf unserer Website „argenbuehl.de", unserem Instagramkanal „gemeinde.argenbuehl" oder telefonisch unter 07566/9402-10.

Die Musikantinnen und Musikanten freuen sich auf zahlreiche Besuchende und einen schönen Sommerabend mit Ihnen.

GÄSTEAMT

NEUER SELFIE-RAHMEN IN OBERISNYBERG

Ein neuer und vom Argenbühler Bauhof selbst angefertigter Selfie-Rahmen schmückt und rahmt seit Neuestem die Aussicht beim Wasserhäuschen in Oberisnyberg.
Besuchende sind damit dazu eingeladen, die schöne Aussicht je nach Blickwinkel ganz unterschiedlich wahrzunehmen und festzuhalten.

Ein herzliches Dankeschön an unseren Bauhof Argenbühl für das tolle Ergebnis und die Celenus Fachklinik Bromerhof für die Inspiration sowie die Nutzung dieses schönen Platzes.

BEKANNTMACHUNG ZUR VERÖFFENTLICHUNG IM INTERNET SOWIE ZUR ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG "MESSNER-WIDDUM – 2. ÄNDERUNG, 1. ERWEITERUNG SOWIE 1. AUFHEBUNG BEREICH LANDMARKT"

Der Gemeinderat der Gemeinde Argenbühl hat in seiner öffentlichen Sitzung am 08.07.2026 den Entwurf zum Bebauungsplan "Messner-Widdum – 2. Änderung, 1. Erweiterung sowie 1. Aufhebung Bereich Landmarkt" mit Begründung jeweils in der Fassung vom 14.04.2026 gebilligt und für die Veröffentlichung im Internet gem.§ 3 Abs. 2 BauGB bestimmt.

Gemäß § 13a BauGB wird der Bebauungsplan "Messner-Widdum – 2. Änderung, 1. Erweiterung sowie 1. Aufhebung Bereich Landmarkt" im sog. beschleunigten Verfahren aufgestellt. Das Plangebiet liegt im nordwestlichen Bereich des Ortsteils Eisenharz der Gemeinde Argenbühl, östlich der Stephanuskapelle und wird aus dem beiliegenden Lageplan (maßstabslos) ersichtlich. Folgende Grundstücke befinden sich innerhalb des räumlichen Geltungsbereiches der Bebauungsplanänderung und -erweiterung: Flst.-Nrn. 710, 712/2 (Teilfläche), 720 (Teilfläche), 724/3 (Teilfläche), 728/8 (Teilfläche) und 1202 (Teilfläche). Folgende Grundstücke befinden sich innerhalb des räumlichen Geltungsbereiches der Aufhebung: Flst.-Nrn. 706/2 (Teilfläche) und 720 (Teilfläche).

Der Entwurf mit Begründung in der Fassung vom 14.04.2026 wird in der Zeit vom **24.07.2026 bis 04.09.2026** im Internet auf der Internetseite https://www.argenbuehl.de/bekanntmachungen der der Gemeinde Argenbühl veröffentlicht.

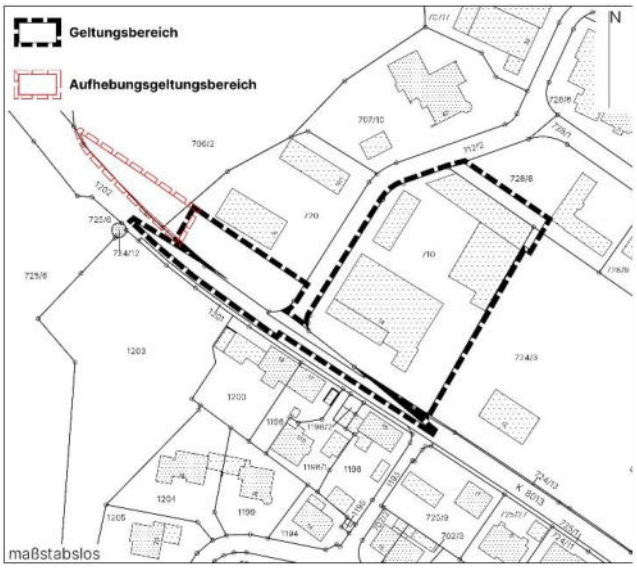
Zusätzlich als andere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit liegt der Entwurf mit Begründung in der Fassung vom 14.04.2026 in der Zeit vom **24.07.2026 bis 04.09.2026** im Rathaus der Gemeinde Argenbühl (Kirchstraße 9, 88260 Argenbühl-Eisenharz), Foyer im Eingangsbereich Erdgeschoss während der allgemeinen Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus (Hinweis: Die allgemeinen Öffnungszeiten sind in der Regel von Montag bis Freitag von acht Uhr bis zehn Uhr und zusätzlich donnerstags von 14 bis 18 Uhr. Beachten Sie bitte, dass das Rathaus während gesetzlicher Feiertage geschlossen ist.)

Gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB wird von einer Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB und einem Umweltbericht gem. § 2a Nr. 2 BauGB sowie der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von einer zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen.

Parallel mit der Veröffentlichung findet die Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB auf Grund von § 4a Abs. 2 BauGB statt.

Stellungnahmen können während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden. Stellungnahmen sollen elektronisch übermittelt werden (hp.hege@argenbuehl.de), können bei Bedarf aber auch auf anderem Weg abgegeben werden. Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können gem. § 3 Abs. 2 BauGB bzw. § 4a Abs. 5 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Argenbühl, den 16.07.202
Sauter, Bürgermeister



SPITZE AUF DEM LAND! TECHNOLOGIEFÜHRER FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG:

BIS ZUM 31. AUGUST MÜSSEN DIE AUFNAHMEANTRÄGE FÜR DIE NÄCHSTE AUSWAHLRUNDE VORLIEGEN

Über die Förderlinie „Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg" können innovationsstarke Unternehmen im Ländlichen Raum (nach dem Landesentwicklungsplan) eine Förderung erhalten, um neue Produkte oder Dienstleistungen voranzutreiben. Gemeinden mit solchen Unternehmen können sich noch bis zum **31. August 2026** (Ausschlussfrist!) für die aktuelle 27. Auswahlrunde bewerben.

Innovationsorientierte Unternehmen sind von besonderer Bedeutung für den Ländlichen Raum, da

sie die ausgeglichene Struktur Baden-Württembergs prägen und Kerne für Innovationen und Zukunftsfähigkeit sind. Kleine Unternehmen mit weniger als 50 Beschäftigten und einem Jahresumsatz oder einer Jahresbilanzsumme von höchstens 10 Mio. Euro können für ihre Investition bis zu 20 Prozent Zuschuss erhalten, mittlere Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten bis zu zehn Prozent. Der maximale Förderbetrag pro Projekt beträgt 400.000 Euro. Bei einem deutlich erkennbaren Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie kann die Förderung auf max. 500.000 Euro pro Projekt erhöht werden. Zuwendungen unter 200.000 Euro werden nicht bewilligt. Bezuschusst werden Unternehmensinvestitionen in Gebäude, Maschinen und Anlagen zur Entwicklung und wirtschaftlichen Nutzung neuer oder verbesserter Produkte und Dienstleistungen.

Die Förderung erfolgt aus Landes- und EFRE-Mitteln. Die Fördermodalitäten gelten gemäß dem Operationellen Programm EFRE 2014-2020 bzw. 2021-2027 und den diesbezüglichen Verordnungen, Richtlinien, Verwaltungsvorschriften und Leitlinien auf EU-, nationaler und Landesebene. Die Bewerbung für die Förderlinie erfolgt schriftlich durch Aufnahmeanträge der Gemeinden in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen. Die Entscheidung über die Aufnahme erfolgt durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg auf der Basis des Vorschlages eines dazu eingerichteten Bewertungsausschusses.

Ansprechpartnerin im Regierungspräsidium Tübingen:
Regierungsdirektorin Christine Braun-Nonnenmacher
Referat 32 – Betriebswirtschaft, Agrarförderung und Strukturentwicklung
Telefon: 07071 757-3327
E-Mail: *christine.braun-nonnenmacher@rpt.bwl.de*

Weitere Informationen zu „Spitze auf dem Land“:
https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/spitze-auf-dem-land/

STANDORT LEUTKIRCH DES LANDRATSAMTS RAVENSBURG AM 21. JULI 2026 GANZTÄGIG GESCHLOSSEN

Wo der Süden am schönsten ist.

Das Landratsamt, Standort Leutkirch, bleibt wegen des Kinderfestes am 21.07.2026 ganztägig geschlossen.

Unsere Onlinedienste sind unter https://onlinedienste.rv.de/ jederzeit verfügbar.

VANDALISMUS IN CHRISTAZHOFEN TURNHALLE

Leider wurde letztes Wochenende zwischen dem 10.07.2026 und 12.07.2026 die Turnhalle in Christazhofen mit Graffitis verunstaltet und beschädigt.

Der Sachschaden beläuft sich auf insgesamt ca. 4.000 €.

Die Gemeinde Argenbühl wird diesen Vandalismus beim Polizeirevier Wangen zur Anzeige bringen.

Für sachdienliche Hinweise sind wir sehr dankbar. Diese nimmt das Hauptamt, Katrin Hengge, Tel. 07566/9402-53 oder k.hengge@argenbuehl.de entgegen.

STADTRADELN 2026 erfolgreich beendet

Mit dem 03. Juli 2026 ist die diesjährige Aktion STADTRADELN in der Gemeinde Argenbühl erfolgreich zu Ende gegangen. In den vergangenen Wochen haben zahlreiche Radlerinnen und Radler gemeinsam Kilometer gesammelt und damit ein starkes Zeichen für Klimaschutz, nachhaltige Mobilität und die Förderung des Radverkehrs gesetzt.

Die Gemeinde Argenbühl bedankt sich herzlich bei allen **136 Teilnehmenden**, die mit ihrem Engagement zum Erfolg der Aktion beigetragen haben. Insgesamt wurden **40.877 Kilometer** geradelt. Jeder gefahrene Kilometer ist ein Beitrag für die Umwelt und zeigt, wie viel gemeinsam erreicht werden kann.

EINE KAMPAGNE DES

KLIMA BÜNDNIS

HABEN SIE NOCH GÜLTIGE AUSWEISPAPIERE?

Das Bürgerbüro Argenbühl empfiehlt regelmäßig und ganz besonders rechtzeitig vor Beginn einer geplanten Reise auf die Gültigkeit der Ausweispapiere zu achten.

Das Ausstellen von Personalausweisen und Reisepässen dauert ca. 3-4 Wochen. Eine Verlängerung abgelaufener bzw. ungültig gewordener Personalausweise bzw. Reisepässe ist nicht möglich. Daher könnte der termingerechte Ablauf eines Urlaubs gefährdet werden, wenn die Ausstellung von Ausweispapieren nicht rechtzeitig beantragt wird.

Schauen Sie deshalb, ob Ihre Reisepapiere die erforderliche Gültigkeitsdauer noch besitzen.

In manchen Ländern muss der Reisepass eine Gültigkeitsdauer von bis zu 6 Monaten besitzen. Bitte erkunden Sie sich rechtzeitig in einem Reisebüro oder im Internet unter:
https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/reise-und-sicherheitshinweise

Anträge auf Ausstellung von Personalausweisen und Reisepässen können nur persönlich gestellt werden. Bringen Sie dazu bitte ein aktuelles biometrisches Lichtbild mit.

Die Gebühr beträgt für den Personalausweis 46 € (für Antragsteller bis zum vollendeten 24. Lebensjahr 27,60 €) und für den Reisepass 70 € (für Antragsteller bis zum vollendeten 24. Lebensjahr 37,50 €). Das Erstellen des Passbildes im Bürgerbüro kostet 6,00 €.

FEUERWEHRNACHRICHTEN

ABTEILUNG GÖTTLISHOFEN

Am **Montag, den 20.07.2026** haben wir um **20 Uhr** Feuerwehrprobe.

Euer Abteilungskommandant

ABTEILUNG RATZENRIED

Am **Montag, 20.07.2026** ist um **20 Uhr** Feuerwehrübungsdienst.

Euer Abteilungskommandant

FEUERWEHR ARGENBÜHL-ALTERSABTEILUNG

Etwa 35 ehemalige Feuerwehrleute mit Anhang trafen sich zur gemütlichen Einkehr. Die sportlichen radelten zuerst über eine Stunde durch das schöne Westallgäu während die übrigen bei über 30 Grad gleich zu kühlen Getränken bzw. Cappucino und Kuchen übergingen. Eine gelungene Sommerveranstaltung der Altersfeuerwehr mit bester Versorgung und guter Unterhaltung im schattigen Biergarten von Malleichen.

Gemeinde Argenbühl

Landkreis Ravensburg

Aus der Arbeit des Gemeinderats

Bericht über die Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, 8. Juli 2026

Hinweis: Die ausführlichen Sitzungsvorlagen finden Sie in unserem Ratsinformationssystem www.argenbuehl.de/gemeinderat

TOP 1. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

In der Sitzung vom 17.06.2026 wurde folgender Beschluss gefasst:

Baugebiet "Siggen-Ost" 3. Bauabschnitt: Festlegung der Bauplatzpreise

1. Für die Bauplätze im Baugebiet „Siggen-Ost“ 4. BA werden folgende Bauplatzpreise beschlossen:
   Platz Nr. 13: 170 €/qm
   Plätze 4, 5 und 6: 190 €/qm
   Plätze 7 und 8: 230 €/qm
2. Die Vergabe der Bauplätze soll nur an Bewerber erfolgen, bei denen zumindest einer der Partner einen Erstwohnsitz in Siggen sowie ggf. in Göttlishofen hat bzw. hatte.
3. Im Rahmen der Erschließungsmaßnahmen wird der bisherige, provisorisch angelegte Bolzplatz nicht zuletzt aufgrund der geringen Nutzungsfrequenz ohne Schaffung einer Ersatzfläche zurückgebaut.

TOP 2. Bauanträge

Zu nachfolgenden Bauanträgen hat der Gemeinderat sein Einvernehmen erteilt:

a) Teil-Abbruch des bestehenden Wohnteils und Ersatz-Neubau an gleicher Stelle mit Sanierung der bestehenden Wohneinheit im alten Wirtschaftsteil Neugestaltung der bestehenden zwei Wohneinheiten auf dem Grundstück Aufreute 1 (Flst. 588/0 der Gemarkung Göttlishofen).
b) Einbau einer weiteren Wohnung auf dem Grundstück Kreuzbühl 5 (Flst. 352/1 der Gemarkung Christazhofen).
c) Errichtung einer Dachgaube zur Wohnraumerweiterung auf dem Grundstück Albriser Straße 3 (Flst. 36/0 der Gemarkung Siggen).
d) Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Grundstück Falkenweg 7 (Flst. 1644/0 der Gemarkung Eisenharz).
e) Nachtragsbaugesuch zu: - Erstellung einer neuen Zufahrt - Erstellung Stellplatz für landwirtschaftliche Fahrzeuge - Auslauf für Stuten mit Fohlen - Einfriedung und Bewegungsfläche Pferde - Befestigung Hoffläche mit Terrasse und Stützmauer - Erstellung Bewegungsfläche - Hühnergehege mit Stall Neubau: Erstellung Bewegungsfläche auf dem Grundstück Gießen 4 (Flst. 40/13 Flur 2 der Gemarkung Eglofs).
f) Aufstockung und Erweiterung des bestehenden Wohngebäudes auf dem Grundstück Schönenberg 8/1 (Flst. 72/3 Flur 2 der Gemarkung Eglofs).
g) Neubau Einfamilienhaus mit Praxis und Doppelgarage auf dem Grundstück Lindauer-Stadtrecht-Straße 23 (Flst. 845/0 Flur 0 der Gemarkung Eglofs)….

TOP 3. Kläranlagen Argenbühl - Vorstellung Strukturgutachten

Die Gemeinde betreibt derzeit drei Kläranlagen (Eisenharz, Bliderazhofen und Eglofstal). Im Rahmen eines Strukturgutachtens wurde der bauliche, technische und wirtschaftlichen Zustand dieser Abwasserinfrastruktur als Ganzes erfasst und Möglichkeiten der Strukturverbesserung bewertet. Anhand einer Variantenuntersuchung und einer dynamischen Kostenvergleichs-rechnung wurde geprüft, ob der Weiterbetrieb, eine Modernisierung oder die Zusammenlegung mit Nachbarkläranlagen (Zentralisierung) die beste Lösung wäre. Die Ergebnisse dieses Strukturgutachtens werden in der Sitzung vorgestellt.

Eine der im Strukturgutachten betrachteten Varianten ist der derzeit parallel vom Wasser- & Abwasserverband Untere Argen (WAV Untere Argen) in einem separaten Strukturgutachten geprüfte Anschluss der beiden Kläranlagen Bliderazhofen und Eisenharz an die Kläranlage nach Unterried. Die Kosten für diesen Umschluss wurden vom WAV in

der Verbandsversammlung vom 07/2025 benannt und sind ins Strukturgutachten für die Kläranlagen Argenbühl mit eingeflossen. Die Möglichkeiten einer Strukturförderung hierfür wurden ebenfalls betrachtet. Zwischen dem WAV und der Gemeinde Argenbühl gab es zu einem möglichen Anschluss der Kläranlagen Eisenharz und Bliderazhofen verschiedene Gespräche. Da ein Anschluss der beiden Kläranlagen perspektivische Planungen und bauliche Maßnahmen an der Kläranlage Unterried erforderlich machen, hat der WAV Untere Argen die Gemeinde Argenbühl um eine verbindliche Entscheidung bis spätestens 30.09.2026 gebeten.

Dass auf den Kläranlagen generell ein altersbedingter Sanierungsbedarf besteht und hier zum Teil Kapazitätserweiterungen anstehen ist bereits bekannt. Mittes einer Konzeptstudie und auf Grundlage des Strukturgutachtens soll nun zeitnah ein Maßnahmenkatalog für jede Anlage erarbeitet werden. Die notwendigen Maßnahmen für einen zukunftssicheren Anlagenbetrieb sollen zeitlich priorisiert und mittels eines Kostenrahmens dargestellt werden. Im Rahmen der Konzeption wird ein Messprogramm ausgearbeitet, mit dem die aktuelle Belastung der Kläranlagen genauer ermittelt werden kann. Ein Angebot für diese Konzeptstudie (29.000 Euro inklusive NK und 19 % Umsatzsteuer) liegt vor.

Bürgermeister Roland Sauter begrüßt Frau Böckling vom Ingenieurbüro Jedele und Partner GmbH, die das Strukturgutachten für die Argenbühler Kläranlagen anhand einer Präsentation vorstellt.

Eine Gemeinderätin erkundigt sich nach den zukünftigen Kapazität der Argenbühler Kläranlagen im Hinblick auf Gemeindeentwicklung, mögliche Baugebiete etc.
Frau Böckling erklärt, dass eine belastbare Bewertung jeder einzelnen Kläranlage aufgrund der derzeit begrenzten Datengrundlage noch nicht möglich sei. Nach derzeitigem Kenntnisstand seien die Kläranlagen insgesamt leistungsfähig; lediglich die Kläranlage Eisenharz bewege sich im Grenzbereich ihrer Kapazität.
Sarah Schmidberger ergänzt, dass die Gemeinde im Bereich Abwasser vom Bau- und Umweltamt des Landkreis Ravensburg überwacht werde. Alle 15 Jahre beantragt die Gemeinde eine wasserrechtliche Erlaubnis zur Betrieb der Anlagen, in diesem Zuge werden die Kläranlagen auch genau untersucht. Die wasserrechtliche Erlaubnis für Eisenharz gelte noch bis 2032. Für Eglofstal und Bliderazhofen wurde bereits vor 1,5 Jahren ein Neuantrag gestellt. In Bliderazhofen erwarte man eine Erlaubnis nur unter Auflagen. Ziel der vorgesehenen Konzeptstudie sei es, den tatsächlichen Sanierungs- und Investitionsbedarf zu ermitteln, die erforderlichen Maßnahmen zu priorisieren und eine verlässliche Grundlage für die künftige Finanzplanung zu schaffen.

Ein Gemeinderat erkundigt sich nach den personellen Auswirkungen eines möglichen Anschlusses der Kläranlagen an Nachbarkläranlagen.
Frau Böcklinger führt aus, dass Kanalnetz, Pumpwerke und Regenüberlaufbecken weiterhin durch die Gemeinde betrieben werden müssten und deshalb auch künftig Personalaufwand sowie Rufbereitschaften bestehen blieben. Der Personaleinsatz auf größeren Kläranlagen sei allerdings im Verhältnis geringer.
Weiter informiert Frau Böcklinger, dass die Gemeinde bei einem Anschluss dauerhaft an den künftigen Investitionen der Verbandskläranlage beteiligt ist.

Bürgermeister Roland Sauter informiert über die bereits geführten Gespräche mit dem Wasser- und Abwasserverband WAV Untere Argen (Stadt Isny und Gemeinde Weitnau). Dieser bittet bis spätestens 30. September 2026 um eine verbindliche Rückmeldung, ob die Gemeinde einen Anschluss weiterverfolgen möchte. Mit anderen möglichen Kooperationspartnern hätten bislang noch keine konkreten Gespräche stattgefunden.
Er begründet den Beschlussvorschlag der Verwaltung neben dem Ergebnis der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung im Strukturgutachten damit, dass bei einem Umschluss erhebliche Investitionen kurzfristig erforderlich würden, während bei einem Weiterbetrieb der gemeindeeigenen Kläranlagen notwendige Sanierungsmaßnahmen entsprechend ihrer Priorität schrittweise umgesetzt werden könnten.

Im weiteren Verlauf wird nach den Auswirkungen auf die Abwassergebühren gefragt.
Die Verwaltung erläutert, dass Investitionskosten über die Abschreibungen in die Gebührenkalkulation einfließen. Die langfristigen Auswirkungen auf die Gebühren durch den Umschluss sind aus dem Strukturgutachten nicht ableitbar. Aber allein die für einen Umschluss erforderlichen Investitionen in Höhe von rund 13,5 Mio. Euro würden zu einer Gebührensteigerung von rund 1€ pro m^3 führen.

Im Gremium besteht Sorge, dass für die Entscheidung lediglich wirtschaftliche Argumente herangezogen werden und ökologische Aspekte außer Acht gelassen werden.

Bürgermeister Roland Sauter stellt klar, dass sämtliche gemeindeeigenen Kläranlagen die gesetzlichen Anforderungen an die Abwasserreinigung erfüllen und dies auch künftig gewährleistet sein wird. Die für größere Kläranlagen (ab 10.000 Einwohner) notwendige 4. Reinigungsstufe ändere nichts daran, dass auch die bestehenden Anlagen ordnungsgemäß betrieben werden.

Einstimmig ergeht folgender Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt das vorliegende Strukturgutachten zur Kenntnis.

Mit 1 Enthaltungen und 3 Nein-Stimmen ergeht folgender Beschluss:

2. Der Anschluss der beiden Kläranlagen Bliderazhofen und Eisenharz an die Kläranlage in Unterried auf Basis des vorliegenden Angebots des Wasser- und Abwasserzweckverband Untere Argen (WAV) wird gemäß des Bewertungsergebnisses des vorliegenden Strukturgutachtens nicht weiterverfolgt. Die Verwaltung wird beauftragt, den WAV über die Entscheidung zu informieren.

Einstimmig ergeht folgender Beschluss:

3. Die vom Ingenieurbüro Jedele und Partner angebotene Konzeptstudie zur Erstellung eines Maßnahmenkataloges für die bestehenden Argenbühler Kläranlagen wird zum Preis von brutto 29.000 € beauftragt.

TOP 4. Bebauungsplan "Messner-Widdum - 2. Änderung, 1. Erweiterung sowie 1. Aufhebung Bereich Landmarkt"

- Aufstellungsbeschluss

- Billigungs- und Beteiligungsbeschluss

Für das Gewerbegebiet Eisenharz im Bereich Wittumweg gilt der seit 1980 rechtsverbindliche Bebauungsplan „Messner-Widdum". Der Bebauungsplan wurde 1984 geändert und besteht seitdem unverändert.
Der Inhaber des Landmarkts in der Stephanusstraße 14 hat angefragt, ob das Verkaufsgebäude im südwestlichen Grundstücksbereich um eine Grundfläche von etwa 13 x 8 m vergrößert werden kann. Aus Sicht der Gemeindeverwaltung ist eine Vergrößerung der Verkaufsfläche nachvollziehbar und in diesem Bereich grundsätzlich möglich.
Aufgrund des begrenzten Baufensters im aktuell rechtsverbindlichen Bebauungsplan „Messner-Widdum" ist eine Vergrößerung des Ladengebäudes in diesem Bereich jedoch nur mit einer Änderung des Bebauungsplans möglich. Geändert werden sollte zum einen das Baufenster in dem Bereich des geplanten Anbaus. In diesem Zuge sollte das Baufenster auch im nördlichen Bereich des Grundstücks vergrößert werden, was gegenüber der Baurechtsbehörde bereits im Rahmen der Erteilung der Baugenehmigung für die bestehende Lagerhalle zugesagt wurde. Zudem sollte jeweils im Änderungsbereich die Geschoßfläche und die Geschoßflächenzahl aufgehoben sowie die maximal überbaubare Grundfläche höher angesetzt werden, um den Bebauungsplan an die tatsächliche Bebauung anzupassen.

Einstimmig ergeht folgender Beschluss:

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Argenbühl beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes "Messner-Widdum – 2. Änderung, 1. Erweiterung sowie 1. Aufhebung Bereich Landmarkt". Gemäß § 13a BauGB wird der Bebauungsplan "Messner-Widdum – 2. Änderung, 1. Erweiterung sowie 1. Aufhebung" im sog. beschleunigten Verfahren aufgestellt. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes befindet sich im westlichen Bereich des Ortsteils Eisenharz der Gemeinde Argenbühl, östlich der Stephanuskapelle und wird aus dem beiliegenden Lageplan (maßstabslos) ersichtlich. Folgende Grundstücke befinden sich innerhalb des räumlichen Geltungsbereiches der Bebauungsplanänderung und -erweiterung: Flst.-Nrn. 710, 712/2 (Teilfläche), 720 (Teilfläche), 724/3 (Teilfläche), 728/8 (Teilfläche) und 1202 (Teilfläche). Folgende Grundstücke befinden sich innerhalb des räumlichen Geltungsbereiches der Aufhebung: Flst.-Nrn. 706/2 (Teilfläche) und 720 (Teilfläche).

   Erfordernis und Ziele der Planung:
   - Stärkung des gewerblichen Standortes durch die Ermöglichung betrieblicher Erweiterungen
   - Berücksichtigung bestehender betrieblicher Strukturen und angrenzender Nutzungen im Rahmen der planerischen Feinsteuerungen
   - Ermöglichung der Nachverdichtung durch Aufweitung des ursprünglichen Festsetzungskonzeptes und Anpassung an moderne Bauweisen
   - Vermeidung oder Minimierung von Konflikten mit dem Naturraum bzw. von Nutzungskonflikten

Eine Umweltverträglichkeitsprüfung im Sinne des Gesetzes zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) ist nicht erforderlich.
Hinweise: Der Aufstellungsbeschluss zur Änderung hat keine direkte Auswirkung auf die Bebaubarkeit oder Nutzbarkeit von Grundstücken. Der räumliche Geltungsbereich der Änderung kann sich im Verlauf des Aufstellungsverfahrens ändern.

2. Der Gemeinderat der Gemeinde Argenbühl billigt den Entwurf zum Bebauungsplan "Messner-Widdum – 2. Änderung, 1. Erweiterung sowie 1. Aufhebung Bereich Landmarkt" in der Fassung vom 14.04.2026.

   Mit diesem Entwurf sind die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen. Dieser so geänderte Entwurf erhält das Fassungsdatum 08.07.2026.
   Mit diesem Entwurf sind die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

TOP 5. Neustrukturierung Bauhof Göttlishofen - Kostenfeststellung

1. Personalgebäude mit Büro- und Sozialräumen

Planung
Für den Neubau des Personal- und Sozialgebäudes am Standort des ehemaligen Rathauses Göttlishofen hat der Gemeinderat die Kostenschätzung am 04.10.2023 in Höhe von brutto 840.701,68 € freigegeben. Darin enthalten waren auch Kosten für die Außenanlage in Höhe von 26.180 € brutto (siehe Nr. 3). Der Abbruch des alten Rathauses Göttlishofen wurde bereits in der Gemeinderatssitzung vom 18.05.2022 freigegeben und auf 24.757,95 € geschätzt. Diese Kosten waren in der Kostenschätzung am 04.10.2023 jedoch nicht enthalten. Die geschätzten Kosten für das Gebäude inkl. Abbruch ohne Außenanlage summieren sich auf 839.279,63€.
Geplant war zudem eine PV-Anlage inkl. Speicher in Höhe von netto 30.000 €.

Kosten
Die Gesamtkosten für den Neubau des Personalgebäudes belaufen sich laut Kostenzusammenstellung vom 29.06.2026 auf brutto 863.751,27 € inkl. Abbruch (35.494,64 €).
Für die PV-Anlage mit einer installierten Leistung von 12,9 kWp betragen die weiteren Kosten netto 16.401,50 €. Auf einen Speicher wurde vorerst verzichtet.

Zuwendungen
Für die Baumaßnahme wurden folgende Landeszuschüsse gewährt:

-	Ausgleichstock:	50.000,00 €
-	ELR-Zuschuss (40 % der Abbruchkosten):	8.349,32 €

Zusammenfassung (ohne Außenanlage)
Die Baumaßnahme wurde im März 2025 abgenommen. Die reine Bauzeit inkl. Abbruch betrug (ab Okt 23) 12 Monate.
Die Kosten für den Neubau inkl. Abbruch wurden um insgesamt 24.471,64 € überschritten (+2,9 %). Bei der PV-Anlage wurden Einsparungen i.H.v. 13.598,5 € erzielt (- 45,3 %). Die Zuschussquote für den Bauhof ohne PV-Anlage liegt insgesamt bei 6,8 %.

2. Fahrzeughalle mit Werkstatt

Planung
Für den Neubau der Fahrzeughalle am gleichen Standort wie bisher hat der Gemeinderat die Kostenberechnung am 16.10.2024 in Höhe von 2.000.927,49 € freigegeben. Darin enthalten waren auch Kosten für die Außenanlage in Höhe von 61.285 € brutto (siehe Nr. 3). Die Kosten für den Abbruch der bestehenden Fahrzeughalle waren in der Kostenberechnung nicht enthalten und wurden auf 89.726 € brutto beziffert. Die geschätzten Kosten für das Gebäude inkl. Abbruch ohne Außenanlage summieren sich auf 2.029.368,49 €.
Geplant war zudem eine PV-Anlage ohne Speicher in Höhe von netto 120.000 €.

Kosten
Die Gesamtkosten für den Neubau der Fahrzeughalle belaufen sich laut Kostenzusammenstellung vom 29.06.2026 auf 1.947.187,71 € inkl. Abbruch (79.790,05 €).

Für die PV-Anlage mit einer installierten Leistung von 82,9 kWp betragen die weiteren Kosten 62.903,09 € netto.

Zuwendungen
Für die Baumaßnahme wurden folgende Landeszuschüsse gewährt:

-	Ausgleichstock:	250.000,00 €
-	ELR-Zuschuss (40 % des Abbruchs): bewilligt:	56.400,00 €
	voraussichtliche Festsetzung:	ca. 32.000,00 €

Zusammenfassung (ohne Außenanlage)
Die Baumaßnahme wurde Mai 2026 abgenommen. Die reine Bauzeit betrug 9 Monate.
Die Kosten für den Neubau inkl. Abbruch wurden um insgesamt 82.180,78 € unterschritten (- 4,0 %). Bei der PV-Anlage wurden Einsparungen i.H.v. 57.096,91 € € erzielt (- 47,6 %). Die Zuschussquote für den Bauhof ohne PV-Anlage liegt insgesamt bei 14,5 %.

3. Außenanlage / Hoffläche

Planung
Für die Außenanlagen und die Hofflächen wurden in den beiden Hochbaumaßnahmen insgesamt 87.465 € brutto veranschlagt.

Kosten
Die Gesamtkosten für die Außenanlagen / Hoffläche des Bauhofs belaufen sich laut Anlagenbuchhaltung auf brutto 145.680,48 €.

Zuwendungen
Keine

Zusammenfassung (Außenanlage)
Die Kosten für die Außenanlage / Hoffläche wurden um insgesamt 58.215,48 € überschritten (+ 66,6 %).
Grund für die Mehrkosten war vor allem die größere Eingriffsfläche. Für einen leistungsfähigen Bauhof wurde die gesamte Fläche rund um die Fahrzeughalle neu asphaltiert. Zudem wurde während den Baumaßnahmen insbesondere im Bereich der Fahrspur zwischen Fahrzeughalle und Kaltlagerhalle festgestellt, dass der bestehende Untergrund nicht tragfähig ist.

4. Gesamtdarstellung

Für alle Maßnahmen konnten zudem anteilig 14 % der gezahlten Vorsteuer geltend gemacht werden (48.008,23 €). Dieser Betrag steht unter Vorbehalt der künftigen Nutzung und kann in den kommenden Jahren nochmals angepasst werden und damit ggf. zu Rückerstattungen führen. Er ist daher in den genannten Bruttokosten enthalten.
Insgesamt (inkl. PV-Anlagen) wurden Kosten in Höhe von 3.106.113,12 € veranschlagt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 3.035.924,05 € und liegen damit um 2,3 % unter dem Kostenanschlag.

Aus dem Gremium wird der positive Kostenverlauf hervorgehoben. Die Neustrukturierung des Bauhofs wird insgesamt als sehr gelungen bewertet. Der Gemeindeverwaltung wird für die Umsetzung Lob ausgesprochen.

Einstimmig ergeht folgender Beschluss:
Die vorgelegten Gesamtkostenaufstellungen für die Neubauten des Personalgebäudes, der Fahrzeughalle sowie der Hoffläche des Bauhofs in Göttlishofen werden zur Kenntnis genommen.

TOP 6. Ersatzneubau Turn- und Festhalle Eisenharz - Beauftragung der Verwaltung zur Beschaffung der losen Möblierung

420 Personen, also 70 Tische, und Stühle für 470 Personen. Zudem sollen entsprechende Stuhl- und Tischtransportwagen sowie fünf Garderobenständer beschafft werden. In der Sitzung ging die Verwaltung von einem Kostenrahmen von 90.000 bis 120.000 € aus. Im Rahmen der Erstellung der detaillierten Ausschreibung liegt zwischenzeitlich ein bepreistes Leistungsverzeichnis vor, welches sich im unteren Bereich des genannten Kostenrahmens bewegt.

Die Angebotsfrist wurde auf den 13.07.2026 festgelegt. Aufgrund der langen Bestellzeiten wird vorgeschlagen, die Verwaltung zu beauftragen, den entsprechenden Auftrag für die Möblierung zu erteilen. Die Vergabe kann im Rahmen eines Direktauftrags erfolgen.

Einstimmig ergeht folgender Beschluss:
Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, den Auftrag für die lose Möblierung für den Ersatzneubau der Turn- und Festhalle Eisenharz im vorgenannten Umfang im Rahmen eines Direktauftrags zu vergeben.

TOP 7. Erschließung 2. Bauabschnitt Baugebiet Rummels in Eisenharz - Beauftragung der Erschließungsplanung

Der 1. Bauabschnitt im Baugebiet Rummels in Eisenharz mit dem Baufeld für die neue Turn- und Festhalle Eisenharz, neun Bauplätze mit gewerblichen Schwerpunkt sowie zehn Bauplätze für Wohnbebauung wurde 2023 erschlossen. Mit Ausnahme des Reihenhausbauplatzes sind alle Bauplätze für Wohnbebauungen verkauft. Im kommenden Jahr soll der zweite Bauabschnitt erschlossen werden, welcher acht Einfamilienhausbauplätze und vier Doppelhausbauplätze umfasst. Aktuell werden die Kosten für die Erschließung des 2. Bauabschnitts auf 1.114.000 € brutto incl. Nebenkosten geschätzt.
Um diesen 2. Bauabschnitt erschließen zu können ist die ingenieurtechnische Planung (insbesondere Leistungsphasen 4-8 nach HOAI (Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe, Mitwirkung bei der Vergabe, Bauoberleitung) sowie die örtliche Bauüberwachung) zu beauftragen. Die Leistungsphasen 1-4 nach HOAI wurden auch für den 2. Bauabschnitt bereits gemeinsam mit dem 1. Bauabschnitts erstellt.
Das vorliegende Honorarangebot beläuft sich auf 95.084,94 € für die oben genannten Ingenieurleistungen.

Einstimmig ergeht folgender Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt die Beauftragung des Büros AGP aus Bad Waldsee für die Erschließungsplanung 2. Bauabschnitt Baugebiet Rummels in Eisenharz ab der Leistungsphase 5 HOAI auf Grundlage des vorliegenden Honorarangebots über 95.084,94 €. Die Verwaltung wird beauftragt, die Erschließungsarbeiten auszuschreiben und das Ausschreibungsergebnis dem Gemeinderat zum Beschluss über die Vergabe vorzulegen.
2. Den außerplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 95.000 € in 2026 wird zugestimmt.

TOP 8. PV-Anlage mit Speicher auf dem Gebäude Isnyer Straße 5 (Hof Rummel) in Eisenharz - Vergabe Auftrag

In der GR Sitzung am 25.10.2023 wurde die Umsetzung von weiteren Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden in den kommenden Jahren beschlossen. Aufgrund dieses Beschlusses soll auf dem Dach vom Gebäude Isnyer Str. 5 („Hof Rummel“) eine weitere PV-Anlage samt Batteriespeicher installiert werden.
Von der Verwaltung wurden drei Angebote für die Installation einer 30kWP Anlage inkl. einem 22 kWh Batteriespeicher eingeholt. Günstigster Bieter ist die Fa. Baumontage Merath mit einem Angebotspreis von 37.151,70 € netto.
Da beim Hof-Rummel für die Flüchtlingsunterbringung ein hoher Strombedarf besteht, sieht die Verwaltung die Installation einer PV-Anlagen inkl. Speicher als sinnvoll und effizient an. Die Anlage soll als Eigenverbrauchsanlage mit Überschusseinspeisung ausgeführt werden.
Anschließend kann dann der vorhandene Brauchwasserspeicher mit einem elektrischen Heizstab ausgestattet werden. Somit kann überschüssiger PV- Strom zusätzlich zur Aufbereitung des Warmwasserspeichers bzw. der Heizung verwendet werden.

Preisspiegel PV-Anlage mit Speicher

Bieter	**Baumontage Merath**	Bieter 2	Bieter 3
Summe netto	**37.151,70€**	38.130,00€	39.351,10€
prozentual	**100%**	102,6%	105,9%

Hans-Peter Hege stellt den Sachverhalt kurz vor.
Auf Nachfrage zur Dachsubstanz, bestätigt die Gemeinde, dass diese mit einem Zimmerer geschaut wurde und die nächsten 20 bis 30 Jahre keine Sanierung notwendig sei.

Einstimmig ergeht folgender Beschluss:
Die Installation einer 30kWp PV-Anlage kombiniert mit einem 22kWh Batteriespeicher wird an die Firma Baumontage Merath aus Argenbühl zu einem Angebotspreis von 37.151,70 € vergeben.

Baden-Württemberg
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

Landespreis für Heimatforschung ausgeschrieben

Besondere Leistungen bei der Erforschung lokaler Geschichte und Traditionen in Baden-Württemberg werden auch 2027 mit dem Landespreis für Heimatforschung geehrt. Bewerbungen sind bis 31. Oktober möglich.

Staatssekretärin Neşe Erikli sagte: „In einer globalisierten Welt suchen viele Menschen nach Identität und Zugehörigkeit. Die Erforschung unserer Heimat und Kultur kann dazu beitragen, diese Bedürfnisse zu erfüllen. Heimatforschung fördert das Bewusstsein für unsere Geschichte, Traditionen und Werte - und schafft ein Gefühl der Verbundenheit."
Ob kulturhistorisch, naturforscherisch oder ganz konkret mit der Vermittlung der eigenen Heimat an Andere - die zumeist ehrenamtlich arbeitenden Heimatforscherinnen und -forscher im Land halten die Geschichten des Südwestens für alle kommenden Generationen präsent.

Preisgelder in Höhe von insgesamt 17.500 Euro
Ausgezeichnet werden Bürgerinnen und Bürger, die überwiegend ehrenamtlich die Orts-, Landes- und Regionalgeschichte erforschen. Es können auch Arbeiten zum lokalen Denkmal- und Naturschutz, zur Dialektforschung oder etwa über Kunst- und Technikgeschichte eingereicht werden. In der Preiskategorie „Heimatforschung digital" sind multimediale Darstellungsformen gefragt. Insgesamt werden Preisgelder in Höhe von 17.500 Euro vergeben. Bürgerinnen und Bürger können sich in folgenden vier Kategorien bewerben: Landespreis für Heimatforschung, „Heimatforschung digital", Jugendförderpreis sowie Schülerpreis.

Neukonzeption mit neuen Bewerbungsphasen
Die Bewerbungsphase für den Heimatforschungspreis 2026 endete im April, nur noch für den Schülerpreis läuft die Bewerbungsrunde bis zum 19. Juni. Die Preisverleihung findet am 26. November 2026 in Oberkirch statt.

Die jetzt startende Bewerbungsrunde betrifft den Heimatforschungspreis 2027, die Verleihung findet dann am 4. Juni 2027 in Villingen-Schwenningen statt. Hier ist die Bewerbung noch bis 31. Oktober 2026 möglich. Die Überschneidung der Ausschreibungen resultiert aus der Neukonzeption der Heimattage, in welche die Verleihung des Landespreis für Heimatforschung eingebettet ist. Ab 2027 werden alle Veranstaltungen in einem zweiwöchigen Zeitfenster zwischen Pfingsten und den Sommerferien stattfinden.

Fünf Preiskategorien und ein breites Forschungsspektrum
Der Landespreis für Heimatforschung besteht aus einem 1. Preis zu 5.000 Euro, zwei 2. Preisen zu je 2.500 Euro, einem Jugendförderpreis und einem Schülerpreis zu je 2.500 Euro sowie einem Preis Heimatforschung digital zu 2.500 Euro. Es werden in sich geschlossene Einzelwerke ausgezeichnet, die auf einer eigenen Forschungsleistung beruhen.

Die Arbeiten sollen folgende Themenbereiche mit Bezug zu Baden-Württemberg behandeln:

- Orts-, Regional- und Landesgeschichte - auch im Hinblick auf ein zusammenwachsendes Europa
- Neue Heimat in Baden-Württemberg
- Heimatmuseen, Heimatforschung
- Natur und Naturschutz, Landschaftsschutz, Umweltschutz
- Entwicklung und Geschichte von Technik- und Industrie
- Denkmalschutz, Dorferneuerung, Stadterneuerung
- Kunst und Architektur
- Dialektforschung, Literatur, Brauchtum
- Volksmusik, Volkstanz, Tracht
- Bevölkerung und Minderheiten
- Bürgerengagement, Bürgerbeteiligung.

Die Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg fördert den Landespreis, insbesondere die Preiskategorie Heimatforschung digital. Über die Vergabe entscheidet eine ehrenamtliche Jury.
Die Bewerbungsunterlagen stehen auf der MWK-Website zur Verfügung. Weitere Informationen zum Landespreis sind unter www.landespreis-fuer-heimatforschung.de einzusehen.

MITTEILUNGEN
DER SEELSORGEEINHEIT ARGENBÜHL

SEELSORGEEINHEIT ARGENBÜHL

Gottesdienste

Samstag 18.07.
18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse in Enkenhofen

Sonntag 19.07. 16. Sonntag im Jahreskreis - Familiengottesdienste
10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Eglofs (PR Frau Rimmele)
10.00 Uhr Heilige Messe in Christazhofen

Dienstag 21.07. 8.00 Uhr Schülermesse in Eglofs
Mittwoch 22.07. 8.00 Uhr Schülermesse in Eisenharz
Donnerstag 23.07. 7.40 Uhr Schülermesse in Ratzenried
Freitag 24.07. 8.00 Uhr Schülermesse in Christazhofen

Samstag 25.07.
11.00 Uhr Tauffeier in Eglofs: Maya Rist
18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse in Siggen

Sonntag 26.07. 17. Sonntag im Jahreskreis A
9.00 Uhr Heilige Messe in der Kapelle Bühl
10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Ratzenried (Frau Heerlein)
10.00 Uhr Heilige Messe in Eisenharz

Wir gedenken unserer Verstorbenen:
- *Samstag 18. Juli in Enkenhofen:* Baptist u. Franziska Ebenhoch
- *Sonntag 19. Juli in Christazhofen:* Johann Georg Mayer, Anna u. Rudi Michel, Paul Hodruß, Matthäus Natterer, Gottfried Neidhart

Pastoralteam

Pfarrer Rupert Willburger H: 0176 764 858 49	Rupert.Willburger@drs.de
Pastoralreferentin Susanne Rimmele T: 07566-9409379	Susanne.Rimmele@drs.de
Gemeindereferentin Sr. Katharina Küster T: 07562-8594	Katharina.Kuester@drs.de
Musikreferent Wenzel Weiland H: 0175 7181339	Wenzel.Weiland@drs.de
Gemeindereferentin Heike Neveling H: 01520 6797501	Heike.Neveling@drs.de

Pfarrbüros

Ratzenried: Tel. 07522-21102, pfarramt.ratzenried@drs.de, Montag und Donnerstag 8-12 Uhr
Eglofs: Tel. 07566-1516, stmartinus.eglofs@drs.de, Dienstag 8-12 Uhr
Eisenharz: Tel. 07566-1556, stbenedikt.eisenharz@drs.de, Mittwoch 8-12 Uhr

Gemeinschaftliche Kirchenpflege SE Argenbühl

Frau Karin Culjak – Pfarrbüro Eisenharz
Dienstag: 9.00 Uhr - 12.30 Uhr Donnerstag: 9.00 Uhr – 12.30 und 13.30 – 16.00 Uhr
T: 07566-9459621 Handy: 01575-5550365 E-Mail: SE.Argenbuehl@drs.de

Aus dem KGR Christazhofen

Der KGR beschließt einstimmig, dass die **Abfallgrube auf dem Friedhof** entfernt und abgebaut wird. Begründung: Kaum zu erfüllende Vorschriften, Probleme mit Entsorgung auch aufgrund von Ablagerung von Restmüll…
Man möge ab sofort anfallende Abfälle / Grünabfälle mit nach Hause nehmen! Wir bitten um Beachtung!
Für das Pfarrhaus und die Kirche wurden jetzt **neue Schließanlagen** angeschafft und bereits installiert. Dies war dringend notwendig, um einen Überblick zu bekommen, wer alles einen Schlüssel hat. Das war außer Kontrolle geraten. Außerdem ist das eine Erleichterung. Gewählter Vorsitzender Herr Bernhard hat sich da sehr engagiert. Herzlichen Dank!
Am 20. September feiern wir das **Patrozinium** mit festlichem Kirchgang und wie gewohnt mit einem Festgottesdienst in unserer schönen Mauritiuskirche.
Leider muss dieses Jahr das anschließende Zusammensein im Pfarrgarten ausfallen. Auf immer weniger Schultern lastet immer mehr Arbeit. Wir sind nur noch 5 Kirchengemeinderäte und wenn da noch ein/zwei ausfallen, kommen wir an Grenzen. Wir bitten um Verständnis – nächstes Jahr versuchen wir es wieder!

Mesnerdienst in Eisenharz

Frau Hoffmann möchte nach 15 Jahren ihren Mesnerdienst abgeben bzw. übergeben. Wir sind ihr sehr dankbar für sehr guten und stets zuverlässigen Mesnerdienst in St. Benedikt!
Gesucht ist jetzt eine Nachfolgerin oder ein Nachfolger.
Gerne auch zu zweit im Team! Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei Pfarrer Willburger. Auch Frau Hoffmann gibt gerne Auskunft und ist bereit in der Übergangszeit mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Schülermessen

In der KW 30 feiern wir die letzten Schülermessen in diesem Schuljahr.
Danke für insgesamt stets guten Besuch auch von erwachsenen Mitchristen aus den jeweiligen Gemeinden. Schön, dass wir die Schülermesse noch feiern können.
Ein Geschenk, um unsere Kinder mit der Eucharistie und der Botschaft Jesu vertraut zu machen. Ein herzliches Dankeschön den Müttern, die in Christazhofen und Ratzenried aufgrund des gefährlichen Weges von der Schule zur Kirche die Kinder begleiten. Das ist nicht selbstverständlich und wir wissen es zu schätzen.

Es wäre schön und wünschenswert, wenn das auch im neuen Schuljahr in Ratzenried möglich ist!
In Christazhofen läuten am Freitag 24. Juli zum letzten mal die Glocken zur Schülermesse. Ein bisschen Wehmut beschleicht uns alle!
Wir müssen es annehmen und sind dankbar für die vergangenen Jahre.
Noch ein Hinweis: In der letzten Woche (KW 31) vor den beginnenden Sommerferien keine Schülermessen!

Homepage Argenbühl
Sie wollen wissen, wann im August in Ihrer Gemeinde ein Gottesdienst gefeiert wird oder welche besonderen Veranstaltungen in unseren Kirchengemeinden geplant sind? Dann schauen Sie doch auf unserer Homepage vorbei und entdecken Sie Interessantes, Informatives und Schönes über unsere Seelsorgeeinheit.

Mini Cup Argenbühl

Wir laden alle Gemeindemitglieder ein, zum gemeinsamen Mini-Cup der Seelsorgeeinheiten Isny und Argenbühl zu kommen.
Unterstützen wir unsere Minis und feuern sie vom Feldrand aus an!!

Impulswanderung

Evangelische Kirchengemeinde Wangen i.A.

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 16.07.
10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus Seniorentanz
17.00 Uhr Wittwaiskirche – Jungschar
19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus Chorprobe

Freitag, 17.07.
15.00 Uhr Haus der Pflege St. Gebhard Amtzell Gottesdienst (Verdeil)

Samstag, 18.07.
11.00 Uhr Bei der Kirche St. Martin Wangen Wasserstelle – Begegnung bei Wasser und Seelen
12.30 Uhr Bei der Kirche St. Martin Wangen Mittagsgebet

Sonntag, 19.07.
10.00 Uhr LGS-Gelände / Argenwiese Wangen Sommerkirche 2026 - Ökumenischer Gottesdienst
19.00 Uhr Kißlegg Hof Lanquanz Erntebittgottesdienst des Kirchenbezirks (Adresse: Lanquanz 1, 88353 Kißlegg)

Dienstag, 21.07.
9.30 Uhr Wittwaiskirche - Krabbelgruppe
14.30 Uhr Wittwaiskirche – Seniorennachmittag Thema: Künstliche Intelligenz mit Prof. Dr. Jörg Wendorff
18.30 Uhr Stadtkirche – Konzert mit dem Vocalensemble „Octovox“ aus Südfrankreich
19.30 Uhr Hochwasserente Stadtgarten Wangen „Erlesene Orte“ mit Ingrid Grohe und Andreas Vochezer

Mittwoch, 22.07.
10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus Ökumenisches Café Mittwoch
11.00 Uhr Bei der Kirche St. Martin Wangen Wasserstelle – Begegnung bei Wasser und Seelen
12.30 Uhr Bei der Kirche St. Martin Wangen Mittagsgebet
18.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus Mittwochs zur Mitte kommen
19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus Einfach singen
19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus Sitzung des Kirchengemeinderats

Donnerstag, 23.07.
10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus Seniorentanz
17.00 Uhr Wittwaiskirche – Jungschar
19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus – Chorprobe

Freitag, 24.07.
20.00 Uhr Kapellenberg Amtzell Sommerkino – Filmabend „The Chosen” mit Picknick unter freiem Himmel. Bitte Picknickkorb nicht vergessen!

Sonntag, 26.07.
10.00 Uhr Festzelt Kinderfest Wangen Abschlussgottesdienst der Ökumenischen Sommerkirche 2026
10.00 Uhr Friedenskirche Amtzell Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchencafé! (Verdeil)
18.00 Uhr Wittwaiskirche – Atempause (Verdeil) Musik: Olga Bussovicov

Gemeindebüro:
Mo.-Fr. 8.30 – 11.30 Uhr
Telefon: 07522 2324, gemeindebuero.wangen@elkw.de
www.evkirche-wangen.de
Instagram: **evkirche_wangen**

Konzert mit dem Vocalensemble „Octovox“

Das Vokalensemble Octovox besteht aus 11 leidenschaftlichen Laiensänger*innen und vier professionellen Musiker*innen. Sie leben in der Region Okzitanien im Süden Frankreichs, in der Nähe von Montpellier. Anlässlich der Städtepartnerschaft mit Leutkirch wurde das Vokalensemble ins Allgäu eingeladen und lädt am **Dienstag, 21. Juli** um **18.30 Uhr** auch zu einem **Konzert in der Stadtkirche in Wangen** ein. Das Repertoire reicht von der Renaissance bis zur zeitgenössischen Musik und umfasst sowohl weltliche als auch sakrale Werke. Im Zentrum ihrer Arbeit stehen anspruchsvolle A-cappella-Stücke für acht Stimmen. Bei einigen Stücken verteilen sich die Sänger im Raum, was eine ganz besondere Klangsphäre schafft und dem Publikum ein intensiveres und vielfältigeres Hörerlebnis beschert. Der Eintritt ist frei. Das Vokalensemble Octovox freut sich über Spenden.

Evangelische Kirchengemeinde Isny

Gottesdienste am 18. und 19. Juli 2026

Samstag, 18. Juli
Samstagabend-Gottesdienst „MOVE“
Gemeindehaus Paul-Fagius-Haus Isny, Marktplatz 12, großer Saal
17.30 Uhr Beginn mit einem Fingerfood-Buffet
18.30 Uhr Beginn des Gottesdienstes – Kinder sind herzlich willkommen!

Sonntag, 19. Juli – 7. Sonntag nach Trinitatis
10.30 Uhr Nikolaikirche – Gottesdienst mit Taufe von Lilia Meschenmoser (Zipperle)
9.30 Uhr Lukaskirche Neutrauchburg – Gottesdienst (Prädikantin Stiehler)

Homepage der Kirchengemeinde:
www.isny-evangelisch.de

Gemeindebüro & Kirchenpflege
(Mo-Fr vormittags): 07562/91018
(Di und Do vormittags): 07562/2314
gemeindebuero.isny@elkw.de

VEREINSNACHRICHTEN

LANDFRAUEN ENKENHOFEN
Im Württembergischen Allgäu e.V.
In Zusammenarbeit mit dem Bildungs-und Sozialwerk e.V.

Ausflug am Freitag, den 31. Juli 2026.

Wir fahren mit Burkhard-Reisen nach Donaueschingen zur Donauquelle.
Am Nachmittag geht es weiter nach Blumberg wo wir dann mit der **Sauschwänzlebahn** atemberaubende Ausblicke auf die Landschaft vom Schwarzwald genießen können. Die Sauschwänzlebahn ist bekannt für ihre beeindruckende Viadukte und Tunnels
Abfahrt um 6.15 Uhr in Enkenhofen an der Pfarrwiddum.
Wir bilden Fahrgemeinschaften nach Röthenbach. Dort wartet der Bus auf uns.
Auch Nichtmitglieder sind herzlichst willkommen.
Preis für Bus inkl. Bahn 64,00 Euro.
Anmeldung bis 23. Juli bei E. Schupp Tel. 07567-1074

Vereins Info

Wir Wandern !!!

vom Mahdtalhaus (1050 m) bei Riezlern auf die **Oberen Gottesackerwände (1970 m**)

Gehzeit ca. 6 Std.

Wir treffen uns am **Sonntag, den 19. Juli um 7 Uhr** an der Schule in Christazhofen und bilden dann Fahrgemeinschaften.

Weitere Informationen bei
Georg Götz Tel. 1471

Hofgeradel –

Landwirtschaft per Rad erleben

Wie funktioniert Landwirtschaft? Welche Rolle spielen erneuerbare Energien, regionale Lebensmittel und der verantwortungsvolle Umgang mit unserer Natur?

Bei den geführten Touren erleben die Teilnehmenden Landwirtschaft direkt vor Ort. Ausgestattet mit Headsets können Sie Erklärungen unserer Landwirte während der Fahrt bequem folgen und erfahren aus erster Hand, was entlang der Strecke auf Feldern, Wiesen und Höfen passiert. Dabei bleibt Raum für Fragen, Austausch und interessante Gespräche über die Landwirtschaft in unserer Heimat.

Samstag, 25. Juli, ab 13 Uhr
HeuMahdLand-Runde
mit Christa Fuchs
Treffpunkt: Tobelparkplatz Eglofs

Die Kulturlandschaft im Allgäu ist geprägt durch landwirtschaftliche Familienbetriebe. Wir besichtigen einen Landwirtschaftlichen betrieb mit moderner Technik und eine regionale Käserei. Dauer ca. 3,5 – 4 h, ca.25 km, zwischendurch gibt es eine Pause mit Kaffee und Kuchen, sowie eine Käseverkostung. TN-Gebühr 25€/P, E-Bike empfohlen,

Anmeldung und Infos:
www.hofgeradel.de

Veranstalter: Bauernverband Allgäu-Oberschwaben und LEV Ravensburg, Gefördert durch die Heimatstiftung KSK Ravensburg

Impulswanderung von Oberharprechts zur Marienstatue nach Sommersbach – Zusammen sind wir stärker!

Herzliche Einladung von den **Landfrauen Christazhofen** und der **Mädchengruppe Christazhofen** zur Impulswanderung von der Kapelle Oberharprechts zur Marienstatue am Stausee beim Heslerhof in Sommersbach am

Montag, den 20. Juli 2026, um 19.00 Uhr.

Frau Heike Neveling, Gemeindereferentin, begleitet uns mit Impulsen auf dem ca. 1 km langen Weg.

Anschließend gemütliche Hockete bei der Marienstatue. Für den Rückweg wird bei Bedarf ein Fahrdienst angeboten.

Die Veranstaltung findet nur bei guter Witterung statt – Wetterhotline bei Annemarie Voß, Tel. 1385.

Landfrauenortsverein Christazhofen e. V.
in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e.V.

Mädchengruppe Christazhofen

Sport, Freude am Leben!

TVE Vereinsinfo

WIR SUCHEN DICH !

Übungsleiter*in Gerätturnen weiblich Kl. 1-4

Du bringst Erfahrung im Gerätturnen oder sportliche Grundkenntnisse mit?
Dann bist du bei uns genau richtig!
Wir, der Turnverein Eisenharz suchen ab sofort eine/n Übungsleiter*in.
Das Training findet am Freitagnachmittag in der Turnhalle Eisenharz statt.
Zeit: 15:00 bis 16:30 Uhr.

Interesse geweckt, dann schreibe uns!

Wenn Du Dich lieber als helfende Hand im Training engagieren möchtest.
Dann nimm auch gerne Kontakt mit uns auf.

Wir freuen uns über jede Rückmeldung.
info@tv-eisenharz.com

ZU VERKAUFEN

Super Wallbox für el. Auto
Bis 24 KW für Starkstrom-Anschluß. Abschließbar
Neupreis 1200 € Jetzt 199€
Tel. 0171 723 5206

Sonstiges

HAUSFLOHMARKT
im Haus Stephanusstraße 11 in Eisenharz
Freitag 17.07.2026
von 14.30 Uhr bis 18 Uhr
Samstag 18.07.2026
von 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr

FUNDSACHEN

Herren-Polohemd (blau), Eisenharz

Bitte haltet die Natur sauber; Müll gehört in die dafür bereitgestellten Behälter!

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Den Feierabend im Sonnengarten in Eisenharz genießen

Zum Feierabend ab 17 Uhr *servieren wir euch* ***jeden Mittwoch*** *ein leckeres Gericht.* ***Bei schlechter Witterung in der Heimatstube****. Genießt dazu ein kühles Bier, ein Gläschen Wein oder ein Softgetränk.*

Besonders empfehlen wir unsere spritzigen Cocktails!

Wir freuen uns auf euch ☺

Anmeldung bis Sonntag
Telefon oder Whatsapp:
0157 562 633 26

Euer Team vom
Förderverein Dorfgemeinschaftshaus „Sonne" e.V.

Kaufe ganzjährig Schlacht- und Futtervieh sowie Kälber aller Rassen zu Höchstpreisen.

Jungkühe und Kalbinnen habe ich immer zu günstigen Preisen anzubieten.

VIEHHANDLUNG FINK
Eisenharz, Siebersweiler, Tel. 07566 / 1456

---

www.meerstern.eu
info@meerstern.eu

der weiße Raum
begegne dir selbst

Du bist wie ein Baum
tief verwurzelt in der Erde
hoch zum Himmel strebend
verbunden mit allen Dimensionen des Universums
Du bist ein Wunder

Esther Maria Braun
Bienzen 7, 88260 Argenbühl Eisenharz
07566/2163

---

nachhaltig
preiswert
bequem

FERNSEHER
neu und
refurbished

mit Dauergarantieangebot

Reparaturannahme auch im Landmarkt Eisenharz

TV.Textor

Bahnhofstraße 4, 88316 Isny
Tel.07562 2245 info@commtex.de, textor-isny.de

Bestattungen
Frommknecht

Margit Lingg-Rothenhäusler
88260 Argenbühl * Hintergreut 1

Tel. 07566 / 94 0 37 55
info@bestattungen-frommknecht.de

Trauergespräche und Bestattungsvorsorge-Beratung auf Wunsch auch gerne bei Ihnen zu Hause

---

SPANNENDE FERIENERLEBNISSE IM BAUERNHAUS-MUSEUM – GANZ OHNE ELTERN?

Das ist dieses Jahr erstmals in den Sommerferien möglich! Am 5. und 19. im August gibt es betreute Ferienangebote für Kinder ab 7 Jahren. Unsere jungen Feriengäste können dabei verschiedene Projekte auf dem Gelände mitmachen und viele neue Erfahrungen sammeln. Im Anschluss grillen wir zusammen Stockbrot. 5. + 19. August 2026 | 25 Euro |10 - 15 Uhr | mit Voranmeldung unter info@bauernhaus-museum.de. In den baden-württembergischen Sommerferien findet dienstags und donnerstags zusätzlich ein abwechslungsreiches Ferienprogramm mit zahlreichen Mitmach-Stationen statt. Alle Themen finden Sie auf www.bauernhaus-museum.de!

FAMILIENSAMSTAG UND FÜHRUNGEN IM BAUERNHAUS-MUSEUM IN WOLFEGG!

Familiensamstag
25. Juli 2026 | 10:00 – 17:00 | Anmeldung nicht erforderlich
Erlebt einen besonderen Tag zum Thema „Wildkräuterwissen" für die ganze Familie! Einmal im Monat laden wir mit vergünstigten Familientickets und einem kostenlosen, öffentliches Mitmach-Projekt.

Öffentliche Allgemeine Museumsführung
26. Juli 2026 | 11:30 – 12:30 | Anmeldung nicht erforderlich
Wir führen Sie durch die wunderbare Kulturlandschaft, in die unsere 28 historischen Gebäude eingebettet sind und erzählen Ihnen die Geschichten der Häuser sowie ihrer Bewohnerinnen und Bewohner.

Öffentliche Führung „kommen – schaffen – bleiben"
26. Juli 2026 | 13:00 – 14:00 | Anmeldung nicht erforderlich
Im Fischerhaus wohnten „Gastarbeiter", die in der Holzindustrie des Hauses Waldburg zu Wolfegg arbeiteten. Nehmen Sie Platz in den „Zeitvehikeln" und begeben Sie sich mit den Zeitzeug/innen auf die Reise in eine gar nicht allzu ferne Vergangenheit.

Öffentliche Allgemeine Museumsführung
2. August 2026 | 11:30 – 12:30 | Anmeldung nicht erforderlich
Wir führen Sie durch die wunderbare Kulturlandschaft, in die unsere 28 historischen Gebäude eingebettet sind und erzählen Ihnen die Geschichten der Häuser sowie ihrer Bewohnerinnen und Bewohner.

Öffentliche Führung „Kindheiten auf dem Land"
2. August 2026 | 13:00 – 14:00 | Anmeldung nicht erforderlich
Wie war das früher, als Kind auf dem Land aufzuwachsen? Eine Kindheit zwischen harter körperlicher Mitarbeit auf dem Hof, Schule, Kirchgang und dem Zusammenleben in einer oft großen Familie?

Öffnungszeiten im Juli und August: täglich von 10 bis 18 Uhr
Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg | Vogter Str. 4 | 88364 Wolfegg | Tel. 07527 9550-0 | info@bauernhaus-museum.de | www.bauernhaus-museum.de

KAMMERMUSIKFORUM IM REFEKTORIUM JUNGE SOLISTEN DER JUGENDMUSIKSCHULE AUF DEM KONZERTPODIUM

In dem vielfältigen Veranstaltungskalender der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu nimmt dieses Konzert eine besondere Stellung ein, denn es ist Anlass, herausragende Leistungen aller Altersstufen vorzustellen und fortgeschrittenen Schülern/innen die Möglichkeit zu geben, mit professioneller Klavierbegleitung durch jms-Lehrkräfte, vor heimischem Publikum aufzutreten.

Am **Dienstag, den 21.07.2026 um 19:00 Uhr**, präsentieren junge Künstler im Refektorium **Isny** große Werke der Musikgeschichte. Einige von ihnen haben dabei die Musik ganz konkret als Möglichkeit der Berufswahl im Blick – die Hinführung und Vorbereitung darauf ist neben der musikalischen Breitenarbeit ein wesentlicher Bildungsauftrag der Musikschule. Für Zweigstellenleiter Markus Radigk ist es immer aufs Neue eine Freude, wenn er in diesen besonderen Konzerten die Früchte der Musikausbildung vorstellen und damit Einblick in die Arbeit des Kollegiums geben kann.

Der Eintritt zum Kammermusikforum ist frei.

KAMMERMUSIKFORUM DER JUGENDMUSIKSCHULE WÜRTTEMBERGISCHES ALLGÄU

Zum letzten in diesem Schuljahr stattfindenden Kammermusikforum, auf welchem fortgeschrittene Schüler/innen die Möglichkeit haben mit professioneller Klavierbegleitung vor heimischem Publikum aufzutreten, lädt die Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu am **Dienstag, den 21. Juli um 19:00 Uhr** herzlich in den Vortragssaal 011 der Jugendmusikschule in die Wolfgangstraße 5 nach **Wangen** ein.

Die Zuhörer dürfen sich auf ein interessantes und abwechslungsreiches Programm freuen.

Der Eintritt zum Kammermusikforum ist frei.

Lichtspielhaus Sohler in Wangen im Allgäu

Programm vom 16.07. – 22.07.

Vaiana – 3D
Live-Action-Adaption des gleichnamigen Disney-Animationsfilms mit Dwayne Johnson als Maui.
Fr. – Di. 20:00 Uhr
FSK ab 6 J., **neu,** 115 Min.

Vaiana
Fr. – So. 15:30 Uhr, Fr. – Di. 17:30 Uhr

Sneak Preview
Ein Überraschungsfilm vor Bundesstart.
Mo. 20:00 Uhr
Eintritt nur 7,-- €
FSK ab 16 J., **neu,** ca. 100 Min.

Supergirl
Filmadaption der gleichnamigen DC-Comicreihe mit Milly Alcock als Supergirl Kara Zor-El.
nur Di. 20:00 Uhr
FSK ab 12 J., 2. Woche, 110 Min.

Minions & Monster – 3D
Dritter Minions-Film über die frechen gelben Gehilfen des Superschurken Gru.
Fr. – Di. 18:00 Uhr
FSK ab 6 J., 3. Woche, 89 Min.

Minions & Monster
Fr. – So. 15:30 Uhr

Verflucht Normal
Biopic über den britischen Aktivisten John Davidson, dessen Leben durch das Tourette-Syndrom verändert wird.
nur So. 20:00 Uhr
FSK ab 12 J., 5. Woche, 121 Min.

Vivaldi & Ich
Historienfilm über die Zeit von Antonio Vivaldi und eine begabte Violinistin aus dem Waisenhaus.
nur Sa. 20:00 Uhr
FSK ab 12 J., 5. Woche, 110 Min.

Glennkill – Ein Schafskrimi
Verfilmung der beliebten Krimireihe über detektivische Schafe.
nur Fr. 20:00 Uhr
FSK ab 6 J., 6. Woche, 110 Min.

Demnächst:

Der Klang der Stradivari

Vier minus Drei

GEMEINSAM FÜRS RADFAHREN: LANDKREIS RAVENSBURG ZIEHT ZWISCHENBILANZ NACH ERFOLGREICHER ONLINE-BETEILIGUNG

Wo der Süden am schönsten ist.

Der Landkreis Ravensburg bedankt sich bei den Bürgerinnen und Bürgern für die rege Beteiligung am Radverkehrskonzept: Rund 2.000 Hinweise sowie etwa 9.100 Zugriffe auf die Projektwebsite zeigen großes Interesse an sicheren Radwegen und konkreten Verbesserungen vor Ort. Auf Basis dieser Beiträge hat das Stadt- und Verkehrsplanungsbüro Kaulen Maßnahmenvorschläge erarbeitet, die nun weiter abgestimmt werden.

Im Rahmen einer sechswöchigen Online-Beteiligung konnten im vergangenen Jahr Erfahrungen, Hinweise zu Gefahrenstellen und Vorschläge für Netzergänzungen eingereicht werden. Die eingegangenen Rückmeldungen wurden fachlich gesichtet, auf ihre Machbarkeit geprüft und ausgewertet; Eingaben, die von anderen Nutzerinnen und Nutzern positiv bewertet wurden, flossen entsprechend stärker in die Bewertung ein. Alle Hinweise wurden an die zuständigen Baulastträger weitergegeben, damit keine Anregung verloren geht, auch wenn sie nicht (gleich) umgesetzt werden kann.
„Wir möchten uns bei allen Beteiligten für das konstruktive Mitwirken bedanken“, sagt Radverkehrskoordinator Tobias Wedi. „Die hohe Anzahl der eingegangenen Hinweise zeigt ein großes Interesse unserer Bevölkerung an sicheren Radverkehrswegen und verdeutlicht gleichzeitig den noch bestehenden Verbesserungsbedarf.“

Aus den Rückmeldungen sowie ergänzenden Vor-Ort-Befahrungen hat das Planungsbüro zwischenzeitlich linienhafte, also streckenbezogene Maßnahmenvorschläge, als auch konkrete Lösungen für Kreuzungs- und Querungsbereiche entwickelt. Parallel wurden mögliche Standorte für Radabstellanlagen, Bike+Ride-Angebote und potenzielle Mobilitätsstationen untersucht. Maßnahmen an Bundes- und Landesstraßen sind nicht Teil des Kreiskonzepts, da das Land hier eigene Prioritäten setzt. Zudem ergänzt das landesweite RadNETZ BW das Radverkehrskonzept des Kreises mit weiteren Maßnahmenvorschlägen.

Die erarbeiteten Maßnahmenvorschläge werden aktuell von Kommunen, Verkehrsbehörden, Trägern öffentlicher Belange und beteiligten Verbänden geprüft, um eine bessere Einschätzung der Umsetzbarkeit vor Ort zu erhalten. Im Herbst soll das Radverkehrskonzept dann im Kreistag beschlossen werden.

Berlinger Meisterbetrieb Parkett & Bodenbeläge
EQ-tech Energie & Qualität
Grabowski Kachelöfen · Fliesen
KOMONI MALERMEISTER
XAVER DEISS
Kriegl FENSTERBAU · ISNY
MAX NUSSMANN Möbelschreinerei · Innenausbau
RAST ZIMMEREI - HOLZBAU
HIT Handwerker im Team
gemeinsam I meisterhaft I zuverlässig! | www.handwerker-im-team.de | Tel. 07562-2865 | kontakt@Handwerker-im-Team.de

CELENUS Fachklinik Bromerhof

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit eine(n)

Koch (m/w/d)

Planungssicherheit durch geregelte Arbeitszeiten 6.30 Uhr bis 15.00 Uhr, kein Teildienst

Ihre Aufgaben umfassen:
Zubereitung von Speisen und ansprechende optische Darbietung des Speiseangebots
Einbringen von kreativen Ideen und Rezepten

Wir bieten: Berufliche und private Sicherheit durch einen unbefristeten Arbeitsvertrag sowie eine leistungsgerechte Vergütung. Feiertags- und Wochenendzuschläge. Bereitstellung und kostenfreie Reinigung der Arbeitskleidung. Kindergartenzuschuss

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die
Celenus Fachklinik Bromerhof
- Personalabteilung -
Oberisnyberg 2, 88260 Argenbühl
Tel. 07566 945-116
karriere@fachklinik-bromerhof.de

KOMM INS TEAM

Ausbildung mit

ZUKUNFT

Wir bilden aus:
Kauffrau/-mann für Büromanagement (m/w/d)

Alle Infos:

Elektrizitäts-Genossenschaft
Röthenbach eG
Wigglis 3
88167 Röthenbach
Tel. 08384 8202-0
E-Mail: info@eg-roethenbach.de

Bäckerei & Lebensmittel KEMPTER

www.lebensmittel-kempter.de

Genieße Argenbühl

Wochenwerbung KW 29,
Angebote solange der Vorrat reicht.

Aus unserer Backstube, Freitag&Samstag:

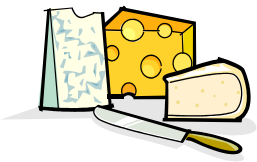
Dinkelsemmel	**2 Stück**	**€ 1,11**

Ab Donnerstag vom Metzger Heim:

Schweinekotelett	**100g**	**€ 1,29**
Käseknacker	**100g**	**€ 1,49**
Kassler ohne Bein	**100g**	**€ 1,99**

Käseangebot:

Zurw. Biergartenkäse	**100g**	**€ 2,39**
Zott Bayerntaler	**100g**	**€ 1,10**



Obst und Gemüse:

Dt. Heidelbeeren	**500g Eimer**	**€ 3,99**
Span. Galia Melone	**je Stück**	**€ 1,77**
Dt. Paprika lose	**je kg**	**€ 3,99**
Dt. Mini Risp. Tomaten	**400g Packung**	**€ 1,99**

Aus der Edeka-Werbung

Bauer Fruchtjoghurt	**225g Becher**	**€ 0,49**
Meggle Butter	**250g Packung**	**€ 1,19**
Dr. Oetker Ristorante Pizza	**ver. Sorten**	**€ 1,99**
Ritter Sport	**100g Tafel**	**€ 1,11**
Albi Fruchtsäfte	**1,0l Packung**	**€ 1,49**
Knorr Salat Krönung	**5er Packung**	**€ 0,79**
Nutella	**750g+75g Glas**	**€ 4,29**
3 Glocken Genuss Pur Nudeln	**500g Packung**	**€ 0,99**
Zewa bew. Toilettenpapier	**ver. Sorten**	**€ 2,8**

Wir freuen uns auf Sie....